

# Österreichisch-Ungarische Revue.



## Monatschrift

für

die gesammten Culturinteressen Österreich-Ungarns.

Herausgegeben und redigiert

von

A. Mayer-Wyde.



Dreißundzwanzigster Band.

1898.



Wien.

Verlag der Österreichisch-Ungarischen Revue.

XVIII. Hans Sachs (vorm. Wildenmann)-Gasse 6.

u 9

Alle Rechte vorbehalten.



8437

11 a

Sar. I. Paustw. Liceum; Gymn. Tarnob.

~~1689~~ 1689 18/39  
B.



# Inhalt des XXIII. Bandes der Österreichisch-Ungarischen Revue.

## Sozialpolitik.

Die Zigeuner in Ungarn. Von Prof. Dr. J. H. Schwicker, Mitglied des ungarischen Reichstages. 5. 77.

## Staats- und Volkswirtschaft.

Der Österreichische Lloyd. Von D. F—L. 18.

## Länder- und Völkerkunde.

Weihnachten in Langeszhei. Von Prof. Chr. Hauser. 93. 210. — Kirche und Kirchengeräthe im ungarischen Volksglauben. Von Anna F. v. Wislocki-Dörfler. 257.

## Geschichte und Biographie.

P. Simon Kettenbacher. Von Dr. Bernhard Münz. 30. 129. — Die Anfänge des Fabrikwesens in Brünn. Von George Deutsch. 107. — Die Wohlthätigkeit in Krain unter den Herrschern aus dem Hause Habsburg. Eine culturgeschichtliche Studie. Von P. v. Radics. 187. 269. — Die Gymnasialreform und Karl Graf von der Burg. Von Karl Werner. 302.

## Philosophie.

Kant und seine österreichischen Verehrer. Von Anton Ganzer. 226. 334.

## Geistiges Leben in Österreich und Ungarn.

„Mittheilungen des k. und k. Kriegs-Archivs.“ Neue Folge, IV., V., VI., VII. und IX. Band. Besprochen von ——. 146. — Robert Rostof: „Furchtlos und treu. Kurze Lebensgeschichte des k. und k. Feldzeugmeisters Herzogs Wilhelm von Württemberg.“ Besprochen von Freiherr zu Teuffenbach. 170. — Im Hause Matejko. Von Leo Grünstein. 233. — Tobias v. Wildauer. Von M. 241. — M. Stona: „Buch der Liebe.“ Besprochen von Julius Reuper. 244. — Neue österreichische Epik und Lyrik. Von Camillo B. Sujan. 349.

## Technische Fortschritte in Österreich und Ungarn.

Das ständige Parlamentsgebäude in Budapest. Mit einer Illustration. Von Ladislaus Steinhauß. 48.

## Österreichisch-Ungarische Dichterhalle.

Es halt ein Ruf vom Donaustrande. Von B. Del-Pero. 61. — Sonette von Alois Konrad: Entschuldigung. Glebae adscriptus. Einem Entmuthigten. 62. — Unsterblich. Von Ambros Mahr. 63. — Bange Nächte. Von A. Ch. Schmidt. 173. — Das alte Schloss. Der Fährmann. Aus dem Slovenischen des Anton Askerc übersezt von Gojmir Kref. 174. 175. — Ich weiß es nicht, wie mir geschah. Von Camillo B. Susan. 176. — Am Ramin. In das Stammbuch der Donna Cecilia. Von Karl Coronini. 247. 248. — Des Mädchens Gram. Aus dem Cechischen des Julius Zeyer übersezt von Bronislav Wellek. 248. — Die Mutter. Aus dem Cechischen des Josef B. Gládel übersezt von Bronislav Wellek. 250. — Müde bin ich, matt und müde. Von Leo Grünstein. 250. — Fabel. Aus dem Polnischen des Julius Roger übersezt von Robert Braune. 361. — Schade! Aus dem Polnischen des Adam Asnyk übersezt von Robert Braune. 361. — Die Wunde. Aus dem Polnischen des A. Brodziński übersezt von Robert Braune. 362. — Lulu. Aus dem Polnischen des Tadeusz Mittner übersezt von Julius Twardowski. 64. — Der verhasste Schwiegersohn. Erzählung aus dem Kalotaszeger ungarischen Volksleben. Aus dem Ungarischen der Etelka v. Gyarmathy übersezt von Dr. Heinrich v. Wlislöcki. 176. 251. 362.

